

„Das rote Paket“ von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti  
Die Dritt- und Viertklässler konnten am Tag des Buches 2023  
das Buch „Das rote Paket“ kennenlernen.

*„Das rote Paket darf man nicht öffnen, man darf es nur  
weeterschenken!“*



Die durch Gino Alberti liebevoll illustrierte Erzählung über das Schenken, sollte die Kinder an den wahren Wert vom Schenken und von Weihnachten erinnern.

Gemeinsam betrachteten die Kinder ihr eigenes rotes Paket und spekulierten darüber, was wohl darin sein mochte. Süßigkeiten? Briefe? Ein Ball? Die neue Playstation? Lego?

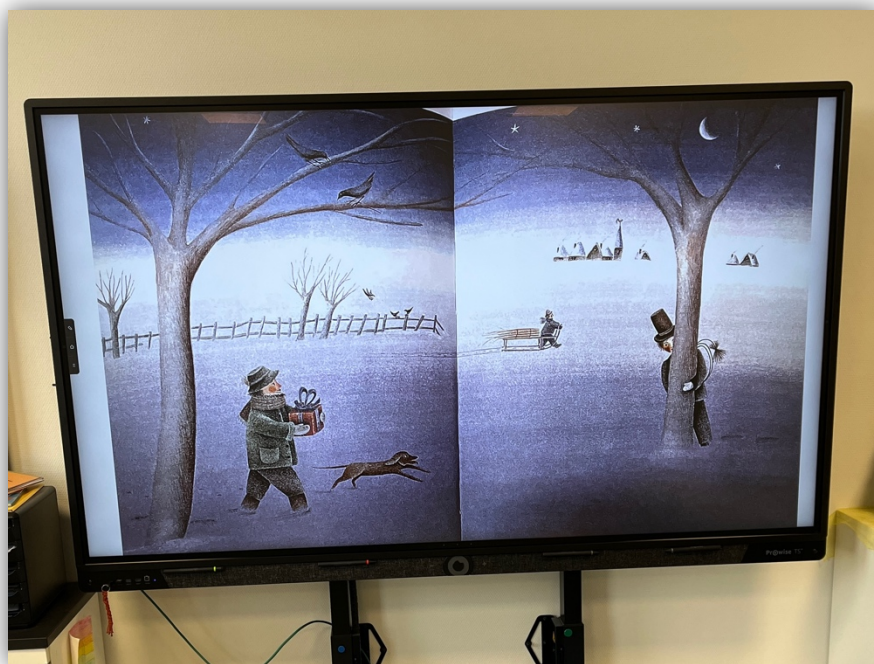


Im Anschluss durften sie über eine Präsentation der Bilder der Geschichte lauschen und erfahren, dass im Paket

**„Glück und Zufriedenheit“** steckt.

Dieses Paket wurde durch Anna und ihre Großmutter im Dorf weitergegeben und machte viele Menschen glücklich. Zum einen, weil ihnen jemand in einer schwierigen Situation „Glück und Zufriedenheit“ schenkte. Zum anderen, weil es einen selbst glücklich macht, anderen Menschen etwas Gutes zu tun.

*Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt!*



Nachdem die Schüler darüber nachdachten, was man alles tun kann, um andere Personen glücklich zu machen, durften sie selbst ein rotes Paket basteln.

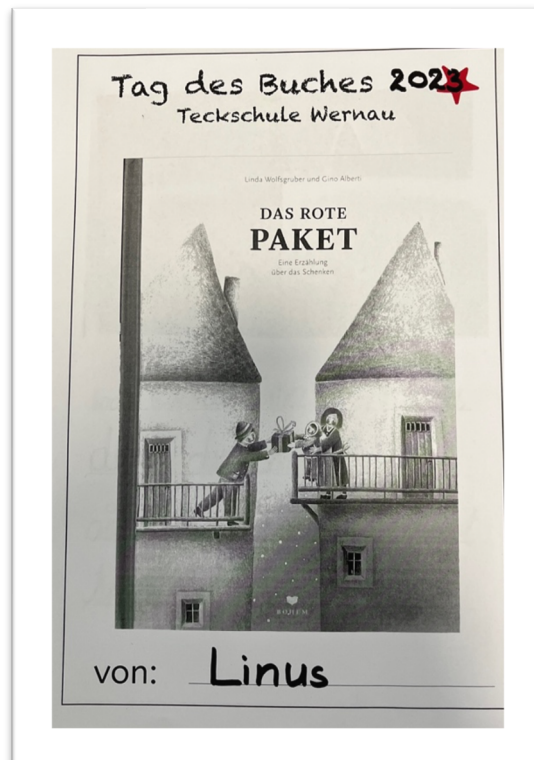


Von ihrer Lehrerin bekamen sie dann auch noch ein Stück "Glück" und "Zufriedenheit" in das Paket gelegt.





Im Anschluss an das Basteln durfte jeder sein eigenes Buch gestalten und wurde zum Autor der Geschichte. Manche Kinder schrieben einen eigenen Text zu den Bildern des Buches. Andere Kinder schrieben die Geschichte des Buches ab oder klebten die Textteile zu den passenden Bildern.



Allen hat die Geschichte zum Schenken nichtmaterieller Dinge gut gefallen.

Stolz tragen die Kinder ihr eigenes Buch nach Hause.

